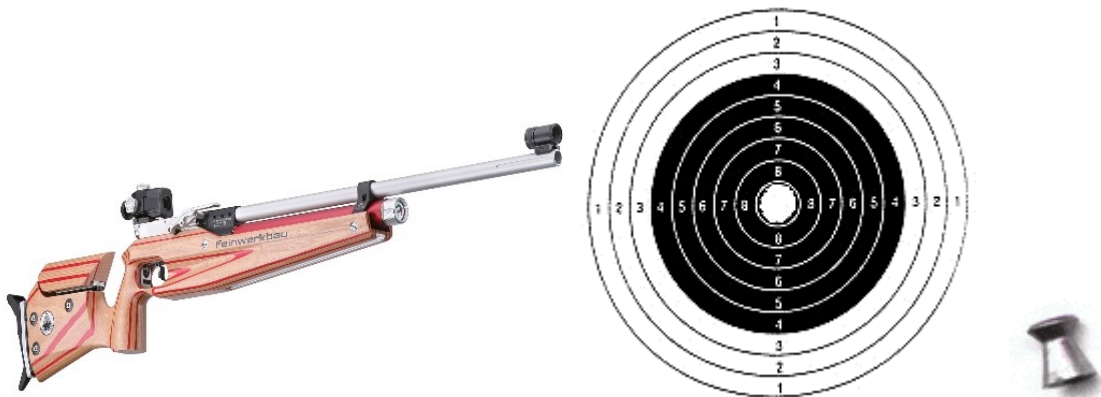


Luftgewehrschützen

Schießen als Sport

Schießsport kann, wie jeder andere Sport auch, als Hobby mit den Vorzügen des Vereinslebens oder als ernsthafter Leistungssport betrieben werden. Jeder Schuss stellt sehr hohe Anforderungen an Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung der 10 Meter von der Schießscheibe entfernt stehenden Schützen und Schützinnen: nur aus dem optimalen Zusammenspiel von Atem-, Ziel- und Abzugstechnik, sowie einem sicheren Anschlag entsteht ein sauberer Schuss. Auf unseren Schießständen können die Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber geschossen werden.



Luftgewehr

Eigentlich braucht man zum Schießen nur ein Luftgewehr und Bleikugeln (in Wirklichkeit keine Kugel, sondern ein "Diabolo". Eine Schießjacke, die einen sicheren Stand gewährleistet und ein Verrutschen des Gewehres im Anschlag verhindert, sowie ein Schießhandschuh werden jedoch fast von jedem Schützen benutzt. Viele gute Schützen kaufen sich zusätzlich Schießschuhe und eine spezielle Hose, um eine zusätzliche Stabilisierung des Körpers zu erhalten. Komplette Ausrüstungen stehen für Jugendliche wie auch für Erwachsene im Schützenhaus zur Verfügung.

Durch komprimierte Luft oder CO₂ wird der Diabolo durch den Lauf getrieben. Noch vor ein paar Jahren musste der Schütze einige Kraft beim Spannen der Waffe aufwenden, um die Luft mittels eines Kolben "von Hand" zu verdichten. Mittlerweile verfügen die meisten Luftgewehre über eine nachfüllbare Pressluftkartusche, so dass einfach nur die Kugel eingelegt werden muss.

Es können selbstverständlich die vereinseigenen Gewehre für Training und Wettkämpfe verwendet werden, jedoch kaufen sich fortgeschrittene Schützen in der Regel nach einigen Jahren ein eigenes Gewehr, das sie dann speziell auf ihre Bedürfnisse einstellen können.

Entfernung zum Ziel: 10 Meter

Wertung

In der Regel wird auf vier 10er-Streifen geschossen (also 40 Schuss). Bei jedem Schuss kann man null bis zehn Ringe erreichen. Null Ringe bedeutet, dass die Scheibe verfehlt wurde, 10 Ringe, dass der Punkt in der Mitte getroffen wurde.

Treffer im Zentrum der Scheibe (10 Ringe) werden zusätzlich noch in Teiler unterteilt. Umso näher der Schuss am Mittelpunkt liegt, desto niedriger ist der Teiler - ein sehr schlechter Teiler wäre z. B. ein 200-Teiler (gerade noch angekratzt).

Als Teiler wird die Maßeinheit bezeichnet, die die Abweichung des Treffers aus der Scheibenmitte angibt.

Probieren Sie es selbst und haben Sie Spaß am Schießsport!

Interessiert? - Informieren Sie sich über die unterschiedlichen Waffenarten und Disziplinen und besichtigen Sie unsere Schießanlage. Mit einem Probetraining gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Waffen und Schießausrüstung können ausgeliehen werden - sie benötigen lediglich geschlossene Schuhe und eine lange Hose. Gerne führt Sie ein erfahrener Schütze in den Sport ein.

Trainingszeiten sind: Mittwochs 19 bis 20 Uhr

Rundwettkampfergebnisse sind zu finden unter: <http://www.sk10hb.de/>